

Juli 2018

World Continence Week 2018

Die Veranstaltungswoche war wieder ein voller Erfolg

Die zehnte World Continence Week, die Ende Juni stattfand, zeigt erneut: Der Informationsbedarf rund um Inkontinenz ist gleichbleibend groß. Die Veranstaltungen wurden gut besucht, obwohl parallel die Spiele der WM liefen.

Ein WM-Spiel: Die Zuschauer sitzen wie gebannt vor den Fernsehern. Plötzlich fällt ein Tor. Aufspringen, Jubelschrei, Arme in die Luft reißen – bei vielen drückt das sofort auf die Blase. Denn in Deutschland leidet jeder zehnte unter Inkontinenz. Deswegen rief die Deutsche Kontinenz Gesellschaft im Rahmen der World Continence Week zu Informations-Veranstaltungen in ganz Deutschland auf. Die 87 Events zogen erneut viele Besucher an – trotz der WM als Konkurrenz.

In Berlin beispielsweise informierten die Ärzte und Physiotherapeuten des dortigen Deutschen Beckenbodenzentrums über aktuelle Therapiekonzepte bei Harninkontinenz bzw. Senkungsbeschwerden. In Villingen-Schwenningen gab es eine große Veranstaltung unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel, Direktorin des Kontinenzentrums Südwest am Schwarzwald-Baar Klinikum und Mitglied im Expertenrat der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. Bei einer Fragerunde standen die Experten Rede und Antwort. Teilweise über 100 Teilnehmer wurden auf den einzelnen Events gezählt.

„Die gleichbleibend hohe Resonanz auf die World Continence Week ist ein deutlicher Indikator, dass immer noch Aufklärungs- und Informationsbedarf besteht. Zudem sind die Patienten an einem Austausch interessiert“, sagt Prof. Dr. Axel Haferkamp, Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz und erster Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Auch außerhalb der World Continence Week sind die ärztlichen Beratungsstellen und Kontinenz- sowie Beckenboden-Zentren ein geeigneter Ansprechpartner, sie sind zertifiziert durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft. Die Adressen stehen auf der Website der Deutschen Kontinenz Gesellschaft www.kontinenz-gesellschaft.de.

Weitere Informationen und Ansprechpartner vermittelt der Pressekontakt der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Pressekontakt:
SCHWAN COMMUNICATIONS
Julia Ehlers
Valentinskamp 45a
20355 Hamburg
Telefon: (0) 40 46 63 72 94

Fax: (0) 40 46 63 72 96

E.Mail: info(at)schwan-communications.com

*Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die **Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.** setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenzgesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, zertifizierte ärztliche Beratungsstellen, sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*